

ins Feld zu ziehen angenommen, ohne einige Ihrer Majestät noch anderer fremden Fürsten Pension, Sold oder Dienst elendig genug behelfen müssen? Wer hat meinesgleichen in so übler Gesundheit und Indisposition sich ins Feld brauchen lassen und solche Ungelegenheiten ausgestanden, daß auch viele junge und bei mir gehabte Diener darüber das Leben gelassen? Wer hat mit Fortzug der Armada sich aller Ihrer Majestät eroberten Sachen angenommen, Ihrer Majestät dadurch zu großen Nutzen zugewendet, so vorhero andere Jahre verschwendet worden? Wer ist Ursach, daß der Herzog von Bayern, da er mehr als einmal zurückgewollt, zum Fortzug vor Prag persuadiret und erhalten worden? Man frage ihn den Herzog selbst, den P. Dominicum, den Mons: Tilly, den Grafen von Anhalt, den von Anhausen, als ehrliche Leute werden sie die Wahrheit nicht leugnen. Wer hat den Grafen von Bucquoy selbst mit so klaren Ursachen zum Fortzug vor Prag und zwar eben die Straßen, die er genommen hat, bewegt und persuadiret? Man frage den Fürsten von Waldstein, man frage meine Freunde, die ehrliche Leute sind. Man frage gleichfalls den Fürsten von Waldstein, wer Ursache ist, weil man nicht gewußt, was man zu Prag ausrichten würde, daß man im Zug nach Prag den Saazer und Schlauer Kreis eingenommen hat? Wer hat bei Eroberung der Stadt Prag zu Prag und Rutenberg etliche hunderttausend Ihrer Majestät im Münzwesen zum besten salviret, da doch vornehme Leute nicht gemangelt, die um die Hälfte es theilen und daß es nach Kriegsgebrauch nicht Ihrer Majestät gebühret, zu verantworten über sich nehmen wollen? Wer hat, da noch über 7000 Soldaten in Prag gewesen, die anwesenden Stände, und da Alt- und Neustadt sich noch nicht ergab, sie von einander getrennt, zur Dedition persuadiret, und des Feindes Volk, so etlich Monat Sold prärendiret, da von etliche Ihrer Majestät Minister es ihnen geben wollten, leer abgefertiget? Wer hat allein mit Gottes Hülff ohne einigen zugegebenen Rath, Secretarium, Schreiber, nach der Victoria in der größten Confusion alles in solche